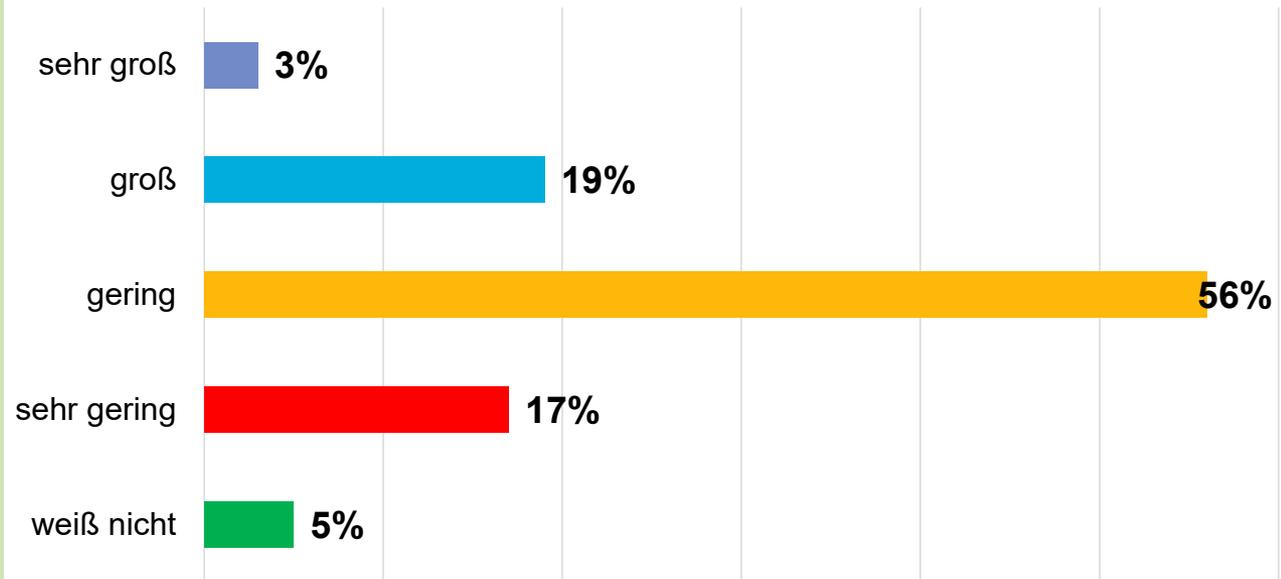


Berufsunfähigkeitsversicherung

Persönliche Risikoeinschätzung hinsichtlich Arbeitskraftverlust

Frage: „Wie schätzen Sie für sich persönlich grundsätzlich das Risiko ein, einmal berufs- bzw. arbeitsunfähig zu werden?“



Quelle: Forsa-Umfrage unter 1.007 erwachsenen Erwerbstätigen im Auftrag der Gothaer, veröffentlicht: 6/2020

BU-Risiko in Deutschland

Frage: Wieviel Prozent der Erwerbstätigen in Deutschland werden durchschnittlich berufsunfähig?

- 1. 9 Prozent
- 2. 18 Prozent
- 3. 21 Prozent
- 4. 25 Prozent
- 5. 34 Prozent



Antwort: 4. 25 Prozent Quelle: GDV

Die Wahrscheinlichkeit, dass DolmetscherInnen oder ÜbersetzerInnen mit 35 Jahren berufsunfähig werden, liegt bei **29 Prozent** Quelle: Interne Datenerhebung HDI Lebensversicherung 2022 (nicht repräsentativ)

Ursachen für Berufsunfähigkeit in Deutschland 2021

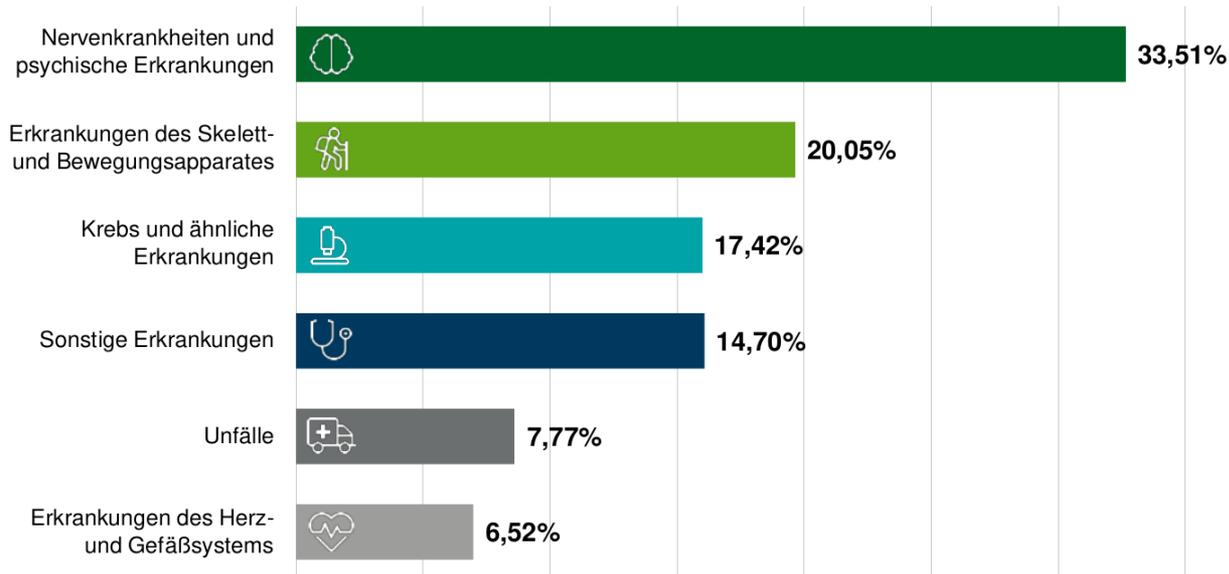
Frage: Häufigste Ursache für eine Berufsunfähigkeit?

- 1. Unfälle
- 2. Skelett- und Bewegungsapparat
- 3. Herz- und Gefäßsystem
- 4. Psyche und Nervenerkrankungen
- 5. Krebs



Antwort: 4. Psyche / Nervenerkrankungen Quelle: Morgen & Morgen 04/2022

Ursachen für Berufsunfähigkeit in Deutschland 2021



**Psychische Erkrankungen
als Ursache für eine
Berufsunfähigkeit
nehmen zu!**

Quelle: Morgen & Morgen 04/2022

Sechs Fakten zum Thema Berufsunfähigkeit



30 Jahre

alt sind Menschen im Schnitt, wenn sie eine BU abschließen.¹⁾



10,58%

aller BU-Leistungsbezieher sind jünger als 30 Jahre.¹⁾



Aktuell erhalten circa 260.000 Menschen eine BU. Das entspricht rund **2 Milliarden EUR**.¹⁾



Mit **33,51%** sind psychische Erkrankungen der größte Auslöser für Berufsunfähigkeit.²⁾



44 Jahre ist das Durchschnittsalter beim Auftreten einer Berufsunfähigkeit.¹⁾



7 Jahre dauert es im Schnitt, bis die Arbeitskraft wiederhergestellt ist.¹⁾

Die gesetzliche Erwerbsminderungsrente: **Voraussetzungen**

Versicherte der Deutschen Rentenversicherung haben bis zum Erreichen der Regelaltersgrenze Anspruch auf eine volle Erwerbsminderungsrente nach §43 SGB VI, wenn sie ...



...gesundheitlich auf nicht absehbare Zeit außerstande sind, **mindestens drei Stunden täglich einer beruflichen Tätigkeit** nachzugehen.



...in den letzten fünf Jahren vor Eintritt der Erwerbsminderung **drei Jahre Pflichtbeiträge für eine versicherte Beschäftigung** oder Tätigkeit gezahlt haben.



...vor Eintritt der Erwerbsminderung die **allgemeine Wartezeit von 5 Jahren** erfüllt haben.

Die gesetzliche Erwerbsminderungsrente: **Höhe der Rente**

		Durchschnittliche Rente bei aktuellem Bruttoeinkommen	
		2.600 EUR	3.600 EUR
	Arbeitsfähigkeit weniger als 3 Stunden: Volle Erwerbsminderungsrente	788 EUR	1.064 EUR
	Arbeitsfähigkeit zwischen 3 und weniger als 6 Stunden: Teilweise Erwerbsminderungsrente	394 EUR	532 EUR
	Arbeitsfähigkeit von mehr als 6 Stunden: Keine gesetzlichen Leistungen	0 EUR	0 EUR

ca. 30% vom Bruttogehalt

ca. 15% vom Bruttogehalt

Die Prozentsätze ergeben sich aus dem Verhältnis der Erwerbsminderungsrente zum aktuellen Bruttoeinkommen.
 Quelle: Schallöhr – Rentenanzeiger 2020, Alte Bundesländer.

Die gesetzliche Erwerbsminderungsrente: Eine verlässliche Absicherung?

B e s c h e i d

auf den Antrag vom [REDACTED]

Sehr geehrter Herr [REDACTED],

Ihrem Antrag auf Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit kann nicht entsprochen werden.

Begründung

Sie sind weder teilweise noch voll erwerbsgemindert. Ihr Leistungsvermögen ist zwar aufgrund der folgenden gesundheitlichen Einschränkungen

durch Ersatzprothese versorgter Aortenklappenfehler (künstliche Herzklappe)
durch Bypass versorgte coronare Herzerkrankung
medikamentös gut eingestellter Bluthochdruck
depressive Verstimmung mit Angststörungen
Herzrhythmusstörungen
Rückenbeschwerden bei Bandscheibenschaden

herabgesetzt, jedoch sind Sie mit der Ihnen verbliebenen Leistungsfähigkeit noch in der Lage, mindestens sechs Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes erwerbstätig zu sein.

Sie haben auch keinen Anspruch auf Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung bei Berufsunfähigkeit. Ihre Erwerbsfähigkeit ist im Vergleich zur Erwerbsfähigkeit von gesunden Versicherten mit ähnlicher Ausbildung und gleichwertigen Kenntnissen und Fähigkeiten nicht auf unter sechs Stunden täglich gesunken.

Die Berufsunfähigkeitsversicherung

- zahlt ein **individuell vereinbartes, garantiertes, monatliches „Ersatzeinkommen“**
- i.d.R. bis zu **60% des Vorjahresgewinns** (Freiberufler, Selbstständige) bzw. des **Vorjahresbruttoeinkommens** (Arbeitnehmer) absicherbar
- an Versicherte, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage sind, ihren Beruf zu **mehr als 50%** für mindestens die **nächsten 6 Monate** auszuüben
- bis zu dem vereinbarten Versicherungsendalter, derzeit maximal bis zum 67. Lebensjahr
- wird von den Verbraucherzentralen als **eine der wichtigsten Versicherungen** überhaupt empfohlen
- **sollte so früh wie möglich abgeschlossen werden**

Die **HDI** Berufsunfähigkeitsversicherung

- **Verzicht** auf die **abstrakte und konkrete Verweisung** in andere Berufe bei Eintritt der BU
- Umfangreiche **Nachversicherungsgarantien** ohne erneute Gesundheitsprüfung
- **Keine Meldepflicht** bei gesundheitlichen Verbesserungen oder Wiederaufnahme der beruflichen Tätigkeit
- **Rückwirkende, tagegenaue** Leistung ab Eintritt der BU
- **Sofortleistungen** bei Krebs, Blindheit oder Taubheit
- **Verlängerungsoption** bei Erhöhung des gesetzlichen Renteneintrittsalters
- **Weltweiter** Versicherungsschutz
- **Exzellente Leistungs- und Prozessquoten**

Unabhängige Ratingagenturen bescheinigen **Bestnoten**

7 unabhängige Ratingagenturen bestätigen **Bestnoten**

Anbieter	PremiumCircle*	F&B BU-Unternehmens-/ Leistungspraxis- rating	F&B Produkt rating SBU	M&M BU- Rating	M&M BU- Kompetenz	Assekurata BU- Leistungs- regulierungs- rating	Softfair BU-Leistungs- rating	IVFP BU- Kompetenzrating	Infinma BU-Markt- standard**
HDI	72	FFF+	FFF+ (0,5)	★★★★★	★★★★★	FAIR	5	★★★★★	10
LV 1871	65		FFF+ (0,5)	★★★★★	★★★★★		5	★★★★★	10
Barmenia	64		FFF (0,8)	★★★★★	★★★★	FAIR	5		2
Volkswahl Bund	64		FFF+ (0,5)	★★★★★	★★★★★	FAIR	5	★★★★	5
Nürnberger	62	FFF+	FFF+ (0,5)	★★★★★	★★★★★	FAIR	5		8
Alte Leipziger	62		FFF (0,6)	★★★★★	★★★★★	FAIR	5		5
R + V	60		FFF+ (0,5)	★★★★★	★★★★★		k.T.		nein
Basler	59		FFF (0,6)	★★★★★	★★★★★		5		8
Helvetia	59		FFF (0,7)	★★★★★	★★★★		5		2
Stuttgarter	56		FFF+ (0,5)	★★★★★	★★★★		5	★★★★	2
die Bayerische	56		FFF (0,7)	★★★★★	★★★★★		5		3
Dialog	56	FF**	FFF+ (0,5)	★★★★★	★★★★	FAIR	5		5
Swiss Life	55		FFF+ (0,5)	★★★★★	★★★★★		5	★★★★★	5
Canada Life	55		FFF (0,8)	★★★★	★★		5		4
AXA	55		FFF+ (0,5)	★★★★★	★★★★★	FAIR	5	★★★★★	2
Continentale	55	FF+**	FFF+ (0,5)	★★★★★	★★★★★		5		4
Deutsche Ärztevers.	54		FFF+ (0,5)	★★★★★	★★★★★	FAIR	5		2
Hannoversche	53	FFF**	FFF+ (0,5)	★★★★★	★★★★		5		3
Zurich	52	FFF+**	FFF+ (0,5)	★★★★★	★★★★★		5	★★★★★	3
Allianz	48	FFF+**	FFF+ (0,5)	★★★★★	★★★★★		5		4
ERGO	46	FFF+	FFF+ (0,5)	★★★★★	★★★★		5		nein
Gothaer	43	FFF**	FFF+ (0,5)	★★★★★	★★★★★		5		2

Quelle: Ratingagenturen Stand 01/2023

Unabhängige Ratingagenturen bestätigen **Bestnoten**

Franke | Bornberg

Berufsunfähigkeit

HDI Lebensversicherung AG
SBU EGO TOP

FFF+
hervorragend
0,5

Produkt 01|2021
Rating 09|2021

fb-rating.de

Franke | Bornberg

BU-Unternehmensqualität

HDI Lebensversicherung AG

FFF+
hervorragend

Stabilität
Leistungsregulierung
Kundenorientierung

Rating 10|2022

fb-rating.de

BESSER INFORMIERT SEIN

Expertenurteil

- transparent
- kundenorientiert
- kompetent

FAIR

HDI Lebensversicherung AG

ASSEKURATA solutions. in Kooperation mit BU Expertenservice

10/2022

EXZELLENT

INSTITUT
für Vorsorge und Finanzplanung

★★★★★ Unternehmen
★★★★★ Preis/Leistung
★★★★★ Flexibilität
★★★★★ Transparenz

HDI Lebensversicherung AG
EGO Top
Berufsunfähigkeitsversicherung

www.ivfp.de
Rating: 12/2021

M&M RATING
BERUFSUNFÄHIGKEIT

AUSGEZEICHNET

GESAMTRATING
HDI Lebensversicherung AG
SBU/BUZ

MORGEN @ MORGEN

ID: D 22006 05.2022 mm-ratings.de

EXZELLENT

INSTITUT
für Vorsorge und Finanzplanung

★★★★★ Geschäft
★★★★★ Leistung
★★★★★ Antrag
★★★★★ Service

HDI Lebensversicherung AG
BU-Kompetenz

www.ivfp.de
Rating: 09/2020

Die Annahme-, Leistungs- und Prozessquoten 2021

			HDI	Markt
1	BU-Akzeptanzquote ¹⁾		82,99%	79,79%
2	BU-Leistungsquote ²⁾		84,52%	78,36%
3	BU-Prozessquote ³⁾		0,40%	1,72%

1) Annahmequote

Das Verhältnis von angenommenen zu gestellten Anträgen. Eine hohe Quote bedeutet, dass viele Antragsteller Versicherungsschutz erhalten (Wachstum und Beitragsstabilität)

2) Leistungsquote

Diese Quote setzt die anerkannten Leistungsfälle ins Verhältnis zu den beantragten Leistungsfällen.

3) Prozessquote

Anzahl der verlorenen Prozesse im Verhältnis zu den vom Versicherer abgelehnten Leistungsfällen. Sie besagt also, inwieweit der Versicherer „zu Unrecht“ Prozesse führt. Je niedriger die Prozessquote, desto besser.

Quelle: Morgen&Morgen, Stand 2022

BDÜ-Sonderkonditionen: Beitragsnachlass

Monatsbeiträge für eine BU-Rente von mtl. 1.500 EUR bis zum 67. Lebensjahr

Eintrittsalter	Ohne Verbandsmitgliedschaft	BDÜ VKD
20 Jahre	65,52 € bis 74,21 €	59,47 €
25 Jahre	72,47 € bis 82,17 €	65,74 €
30 Jahre	80,43 € bis 91,28 €	72,91 €
35 Jahre	89,92 € bis 102,15 €	81,43 €
40 Jahre	101,43 € bis 115,37 €	91,78 €
45 Jahre	114,79 € bis 130,76 €	103,77 €
50 Jahre	129,33 € bis 147,85 €	116,77 €
55 Jahre	137,02 € bis 156,85 €	123,58 €
Gesundheitsprüfung:	regulär	stark vereinfacht

Geringer Beitrag: Akademiker,
Reisetätigkeit 0 bis 20 Prozent

Hoher Beitrag: Akademiker,
Reisetätigkeit 21 bis 99 Prozent

BDÜ-Sonderkonditionen: Vereinfachte Gesundheitsprüfung

1. Besteht bei Ihnen eine anerkannte Erwerbsminderung (MdE/GdS¹⁾, Behinderung (GdB²⁾ oder Berufs- bzw. Erwerbsunfähigkeit oder wurde eine solche in den letzten 2 Jahren beantragt? nein ja

Sofern Sie eine der folgenden Fragen mit „ja“ beantworten, kann der Versicherungsschutz nicht wie beantragt gewährt werden. Füllen Sie bitte zusätzlich den medizinischen Fragebogen auf Seite 3 aus.

1. Waren Sie in den letzten zwei Jahren länger als zwei Wochen durchgehend aus gesundheitlichen Gründen außer Stande, Ihre berufliche Tätigkeit auszuüben, oder üben Sie derzeit Ihre berufliche Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen eingeschränkt³⁾ aus? nein ja

2. Werden Sie derzeit oder wurden Sie in den letzten drei Jahren ärztlich beraten, untersucht oder behandelt im Zusammenhang mit:⁴⁾ (Bitte kreuzen Sie alle zutreffenden Erkrankungen an!)

- einer Krebserkrankung
- einer Erkrankung des Herzens oder des Kreislaufs
- Diabetes
- einer chronischen Erkrankung der Atemwege, Haut, Leber, Nieren, Verdauungsorgane (z. B. Asthma, erhöhte Leberwerte, Blut im Urin, Morbus Crohn, Colitis Ulcerosa)
- einer psychischen Erkrankung (z. B. Angstzustände, Depressionen, Persönlichkeitsstörungen, Essstörungen, Erschöpfungszustände)
- Suchterkrankungen (auch Medikamente oder Alkohol)
- einer Erkrankung des Gehirns oder des Nervensystems (z. B. Anfallsleiden, Schlaganfall, Multiple Sklerose, Migräne)
- einer Erkrankung des Rückens oder Bewegungsapparates (z. B. Bandscheibenvorfall, Arthrosen, Rheuma, Fibromyalgie)
- einer HIV-Infektion

- Gesundheitsfragen um 40 Prozent reduziert
- Abfragezeitraum 3 statt 10 Jahre
- Nur ärztliche Behandlungen relevant – keine therapeutischen Maßnahmen
- Keine Abfrage von allergischen Erkrankungen
- Keine Medikamentenfrage
- Keine Abfrage von Größe und Gewicht
- Keine Fragen zu Sport, Hobby, beruflichen Risiken oder Auslandsaufenthalten

1. BU-Leistungsfall

Tätigkeit: Übersetzer (38) - Der Versicherte war zuletzt als freiberuflicher Dipl.-Übersetzer tätig und hat Übersetzungen aus dem Deutschen und Englischen in andere Sprachen angefertigt sowie das Lektorat der Texte übernommen. Bei den Aufträgen lag immer ein ständiger Termindruck vor.

Diagnosen: Panik- und Anpassungsstörung, häufige Angst- & Panikattacken, Medikamentöse Behandlung

Funktionsbeeinträchtigungen: Tätigkeiten mit hoher Anforderung an die Konzentration können nicht mehr durchgeführt werden. Es besteht eine Angststörung mit zunehmend auftretenden Panikattacken und ständiger Nervosität, übermäßiges Schwitzen sowie Schlafstörungen.

Ergebnis der BU-Prüfung: Aufgrund der vorliegenden psychischen Beschwerden, die bereits seit längerer Zeit vorliegen und schon mehrere stationäre Behandlungen erforderlich gemacht haben, ist eine Ausübung der zuletzt ausgeübten beruflichen Tätigkeit mit ihren Anforderungen nicht mehr möglich.

Leistungen: Die BU-Leistung beträgt ca. 1.780 € monatlich. Der Versicherungsschutz besteht bis Endalter 60.

2. BU-Leistungsfall

Tätigkeit: Dolmetscher (49) - Der Versicherte war zuletzt als selbständiger Dolmetscher (Freiberufler) tätig. Er hat bei Konferenzen die mündliche Sprache übertragen und dadurch die Kommunikation zwischen den Parteien ermöglicht.

Diagnosen: Malignes Melanom (schwarzer Hautkrebs)

Funktionsbeeinträchtigungen: Aufgrund der Krebserkrankung und der erforderlichen Operationen, Bestrahlungen sowie einer Chemotherapie ist eine Ausübung der konkreten Tätigkeit für einen prognostizierten Zeitraum nicht möglich. Durch die Folgebeschwerden der Chemotherapie kommt es zu einer erheblichen Einschränkung der Leistungsfähigkeit.

Ergebnis der BU-Prüfung: Aufgrund der vorliegenden Diagnose und der durchgeführten Behandlungen (laufende Chemotherapie) und deren Folgen, ist die Ausübung der zuletzt ausgeübten beruflichen Tätigkeit nur noch zu weniger als 50% möglich. Eine bedingungsgemäße Berufsunfähigkeit wurde nachgewiesen.

Leistungen: Die BU-Leistung beträgt ca. 1.300 € monatlich. Der Versicherungsschutz besteht bis Endalter 63.

3. BU-Leistungsfall

Tätigkeit: Übersetzerin (46) - Die Versicherte war zuletzt als angestellte Übersetzerin tätig und hat schriftliche Übersetzungen von Dokumenten, Handbüchern, allgemeinen Texten, Internetauftritten und Marketingtexten vorgenommen.

Diagnosen: Schlaganfall mit Folgebeschwerden, kognitive Störungen und Erschöpfungszustände

Funktionsbeeinträchtigungen: Aus neuropsychologischer Sicht bestehen erhebliche Defizite in der Aufmerksamkeit, der Planungsfähigkeit, der Wortflüssigkeit und es besteht eine deutliche Verlangsamung. Die Defizite konnten eine Zeit lang kompensiert werden, haben aber durch die Überforderung zu einer zunehmenden Erschöpfungstendenz geführt. Auch durch weitere Maßnahmen, u.a. einer Rehabilitation, konnten keine erheblichen Verbesserungen erzielt werden, sodass von einem dauerhaften Zustand auszugehen ist.

Ergebnis der BU-Prüfung: Die rasche Erschöpfbarkeit und die kognitiven Einschränkungen führen dazu, dass eine erhebliche reduzierte Leistungsfähigkeit und eine bedingungsgemäße Berufsunfähigkeit für den zuletzt ausgeübten Beruf vorliegt.

Leistungen: Die BU-Leistung beträgt ca. 1.300 € monatlich. Der Versicherungsschutz besteht bis Endalter 60.

Zusammenfassung

- Das BU-Risiko liegt bei ca. **25 Prozent**
- Berufsunfähigkeit kann **jeden** treffen!
- Die Erwerbsminderungsrente ist keine adäquate Einkommensabsicherung
- Bei der BU-Versicherung ist das Bedingungsmerkmal, Leistungs- und Prozessquoten entscheidend

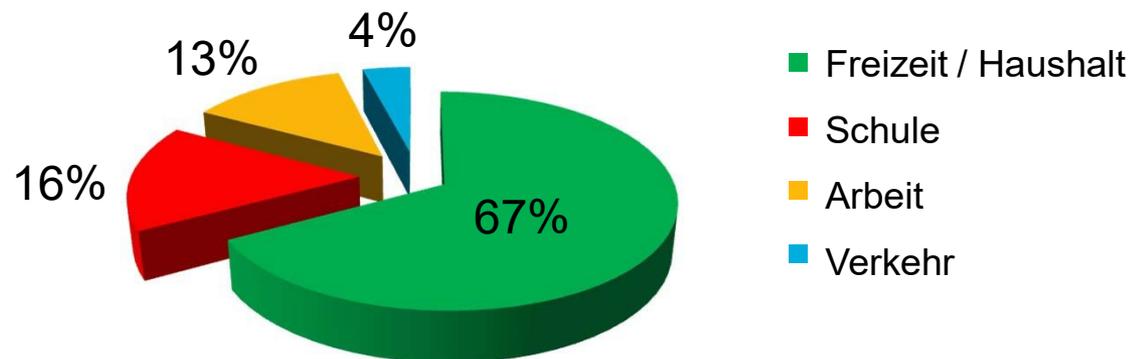
Unsere Empfehlung:

- Frühzeitiger Abschluss aufgrund Eintrittsalter (Kosten) und Gesundheitszustand
- Bei Vorerkrankungen: Unverbindliche und anonyme Risikovorabfrage
- Bei bestehenden Verträgen: Kostenfreie Überprüfung auf Beitrag und Leistung
- Suchen Sie einen unabhängigen Versicherungsmakler auf, der mit Ihrer Zielgruppe vertraut ist

Unfallversicherung

Unfälle in Deutschland 2021

- Private Unfallversicherer leisteten eine Entschädigungssumme von ca. 3,3 Mrd. €
- Der gesetzliche Unfallträger zahlte eine Leistung von insgesamt ca. 10,6 Mrd. € aus
- Durch Verkehrsunfälle resultieren jährlich ca. 400.000 Verletzte
- In der Freizeit oder im Haushalt erleiden jährlich ca. 3,7 Mio. Personen einen Unfall
- In Deutschland ereignet sich durchschnittlich alle vier Sekunden ein Unfall



Die **private Unfallversicherung**

- **Definition Unfall:** Ein Unfall liegt vor, wenn die versicherte Person durch ein plötzlich von außen auf ihren Körper wirkendes Ereignis (Unfallereignis) unfreiwillig eine Gesundheitsschädigung erleidet.
- Die **Invaliditätsleistung** ist eine einmalige Kapitalleistung und berechnet sich nach dem Grad der Invalidität und nach der Höhe der vereinbarten Versicherungssumme. Der Grad der Invalidität wird durch die „Gliedertaxe“ des Versicherers bestimmt.

Weitere (optionale) Leistungen:

- Progression
- Unfallrente
- Todesfalleistung
- Krankenhaustagegeld
- Leistungen bei Knochenbrüchen
- Privatärztliche Behandlung im KH
- uvm.



BDÜ-Sonderkonzept: Die Unfallversicherung der **Barmenia** Versicherungen

- Bergungskosten unbegrenzt
- Kosmetische Operationen einschließlich Zahnersatzmaßnahmen bis 100.000 EUR
- Unfälle aufgrund Herz-/Kreislaufstörungen, Übermüdung, alkoholbedingte Bewusstseinsstörungen (bis 1,8 ‰), Impfschäden
- Bewusst in Kauf genommene Gesundheitsschäden wegen der Rettung von Menschen, Tieren oder Sachen
- 25.000 € Sofortleistungen bei bestimmten Schwerstverletzungen (z. B. Schädel-Hirn-Trauma 2. oder 3. Grades)
- bis 20.000 € Umschulungsmaßnahmen (Kostenerstattung bei Durchführung einer staatlich anerkannten Umschulung wegen unfallbedingter Berufsunfähigkeit)
- Infektionen: Borreliose, Brucellose, Enzephalitis, Fleckfieber, Gelbfieber, Malaria, Meningitis, Pest

BDÜ-Sonderkonditionen

- Beitragsnachlass in Höhe von **25 Prozent**
- **Berufsspezifische Gliedertaxe (Auszug):**

	Premium	BDÜ
Arm	80%	100%
Arm bis oberhalb des Ellenbogens	80%	100%
Arm unterhalb des Ellenbogens	75%	100%
Hand	70%	100%
Daumen	30%	60%
Zeigefinger	20%	60%
Mittelfinger	13%	20%
Ringfinger	13%	20%
kleiner Finger	13%	20%
alle Finger einer Hand, jedoch max.	70%	100%
Auge	80%	90%
Gehör auf beiden Ohren	80%	90%
Sprachvermögen	100%	100%

Beispiel: Bei einer dauerhaften Beeinträchtigung der Hand und einer Invaliditätssumme von 100.000 € erhält die versicherte Person die volle Summe (100.000 €) statt 70.000 €.

Wurde zusätzlich eine Progression von 350 Prozent vereinbart, erhöht sich die Entschädigungsleistung auf 350.000 €.

Der Beitragsnachlass und die verbesserte Gliedertaxe gelten auch für Familienangehörige!



Altersvorsorge statt Alterssorge

Das **Drei-Schichten-Modell**

1. Geförderte Basisversorgung:

Die gesetzliche Rentenversicherung

Die Basisrente („Rürup-Rente“)

2. Geförderte Zusatzversorgung:

Die betriebliche Altersversorgung

Die Zulagenrente („Riester-Rente“)

3. Private Kapitalanlageprodukte:

Lebens- und Rentenversicherungen

Rentenpapiere, Aktien, Fonds- und Bankprodukte, Sachwerte – insbesondere Immobilien

2. Schicht **Kapitalgedeckte Zusatzversorgung:**

Die betriebliche Altersversorgung

- Nur für Arbeitnehmer in sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen möglich
- Kapitalabfindung möglich, vererbbar auch an Lebenspartner, steuerliche Berücksichtigung über Gehaltsabrechnung

Die Zulagenrente („Riester-Rente“)

- Für Freiberufler nur als „Anhängsel-Vertrag“ abschließbar, wenn der Ehepartner (Angestellter oder Beamter) „riestert“
- I.d.R. hohe Kosten

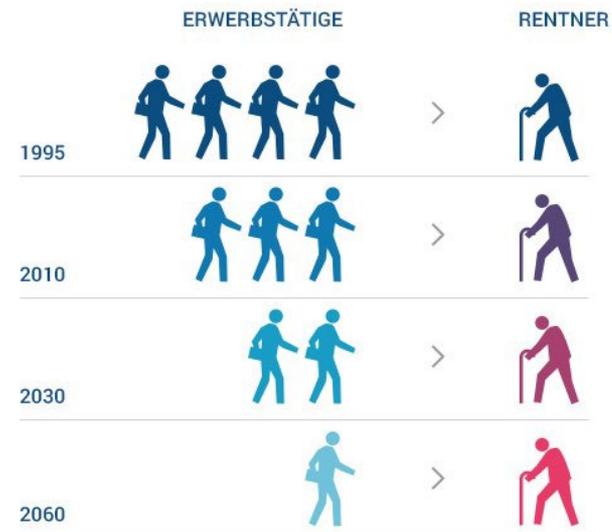
3. Schicht **Private Kapitalanlageprodukte:**

- Lebens- und Private Rentenversicherungen
- Rentenpapiere und Bankprodukte
- Aktien, Fondsprodukte: Höhere Ertragschancen bei höherem Risiko, keine Absicherung des „Langlebigerkeitsrisikos“
- Sachwerte – insbesondere Immobilien: Selbstgenutztes Wohneigentum oder Mieteinnahmen, Edelmetalle u.a.

1. Schicht: Die **Gesetzliche Rentenversicherung (GRV)**

FreiberuflerInnen und Selbstständige können freiwillig Beiträge in die GRV einzahlen - **eine sinnvolle Entscheidung?**

- **Umlagefinanziert**
- Beitragssatz nicht garantiert
- Rentenhöhe nicht garantiert
- Unzureichende Absicherung bei Berufsunfähigkeit
- Der demografische Wandel lässt sich nicht austricksen!



Versicherungspflicht für FreiberuflerInnen und Selbständige in der GRV

- Seit Jahren geplant, zuletzt wegen Corona wieder bis auf Weiteres verschoben...
- „Künftig müssten Selbstständige entweder Mitglied in einem Versorgungswerk sein, wie beispielsweise Ärzte und Anwälte, durch **Rürup-Rente** abgesichert sein oder eben in die gesetzliche Rentenversicherung eintreten“, sagte Arbeitsminister Hubertus Heil 2019.
- Wie eine Vorsorgepflicht konkret ausgestaltet werden wird, bleibt abzuwarten. Im Gespräch sind zum Beispiel Beitragssätze analog zur GRV (zurzeit 18,6% des Bruttoeinkommens), Schonfristen für Existenzgründer und Befreiungen ab einem bestimmten Alter.

1. Schicht: Die **Basisrente** („Rürup“)

➤ **Kapitaldeckungsverfahren**

➤ **Absicherung von biometrischen Risiken**

- Vererbbar an kindergeldberechtigte Waisen (max. bis zum 25. Lebensjahr) und Ehepartner
- Langlebkeitsrisiko

➤ **Aufschubzeit:**

- Während der Ansparphase wird ein vereinbarter monatlicher oder jährlicher Beitrag gezahlt. Zuzahlungen sind jederzeit möglich.
- Die Monatsbeiträge und Zuzahlungen werden als Sonderausgaben steuerlich berücksichtigt, wodurch das zu versteuernde Einkommen verringert wird und eine **Steuerersparnis** resultiert (wie in der Gesetzlichen Rentenversicherung).
- Optional: BU-Schutz - Im Falle einer Berufsunfähigkeit übernimmt der Versicherer die weitere Beitragszahlung
- Optional: Beitragsdynamik zum Inflationsausgleich

➤ **Rentenzahlphase:**

- Von Rentenbeginn an wird eine monatliche oder jährliche Rente **lebenslang** gezahlt. Diese setzt sich aus einer garantierten Rente und einer Überschussrente zusammen.
- Die Überschussrente ist auch während der Rentenzahlzeit, je nach Tarif, nicht garantiert. Versicherer kalkulieren im Regelfall eine dynamische Rentenauszahlung, sodass die mtl. Rente jedes Jahr etwas höher ausfällt.
- Die Rente wird, analog zur Gesetzlichen Rentenversicherung, voll versteuert (Steuersatz im Alter i.d.R. deutlich geringer).



Vergleich GRV - Basisrente

	GRV	Basisrente (Beispiel)
Zu versteuerndes Jahreseinkommen in €	30.000	30.000
Beitrag in Prozent des Brutto-Jahreseinkommens	18,6%	18,6%
Monatsbeitrag in €	465,00 (Netto 323,64)	465,00 (Netto 323,64)
Beitragsjahre	35 Jahre	35 Jahre
Rentenbeginnalter	67 Jahre	67 Jahre
Monatliche Rente		
Garantiert in €	?	713,63 (EkSt 0,00)*
Gesamt (nicht garantiert) in €	933,10 (EkSt 3,42)	1.386,00 (EkSt 93,25)*/**

* Altersvorsorgeprodukt mit Chancen-Risiko-Klasse 3 („ausgewogen“)

** 2 Prozent Wertentwicklung p.a.

Die Boss-Assekuranz empfiehlt:

Die Basisrente („Rürup“) als Grundbaustein der Altersvorsorge

- Absicherung des Langlebigkeitsrisikos
- Insbesondere in Zeiten niedriger Zinsen wirkt sich die steuerliche Absetzbarkeit der Beiträge positiv als zusätzlicher Renditehebel aus.
- Einschluss der Beitragsbefreiung bei Berufsunfähigkeit – im Falle einer Berufsunfähigkeit übernimmt die Versicherungsgesellschaft die weitere Beitragszahlung in Ihre Altersvorsorge.